

Aufgabenbeschreibung

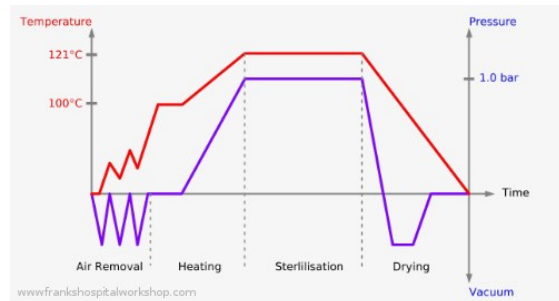
Bachelorarbeit

Entwicklung und Erprobung eines Systems zur Zählung von Wiederaufbereitungsvorgängen

Mehrfach verwendbare chirurgische Instrumente können oft nur eine begrenzte Anzahl von Wiederaufbereitungszyklen ertragen. Begründet ist dies durch die hohe physikalische und chemische Belastung von Kunststoffen im Autoklaven. Für Instrumente, die einer Wiederaufbereitung zugeführt werden sollen, ist es unter verschiedenen Umständen wichtig zu wissen, wie oft dieser Vorgang bereits erfolgt ist.



MecialExpo



Frank's hospital workshop

Ziel der Arbeit ist es daher, einen möglichst kleinen, einfachen und preisgünstigen Zähler zu entwickeln, der an dem Instrument angebracht werden kann und jeden Wiederaufbereitungsvorgang mitzählt. Neben der geringen Baugröße soll das System auch preisgünstig, robust und zuverlässig sein. Es soll ein mechanisches Wirkprinzip gewählt werden, das ohne Fremdenergie und Nutzereingabe auskommen muss. Ein Auslesen des Zählers soll durch direktes Ablesen möglich sein.

Fachliche Anforderungen:

- Basiskenntnisse in Medizintechnik
- Technische Kreativität
- Gute Kenntnisse in Konstruktion und CAD
- Spaß am experimentellen Arbeiten
- Leistungsbereitschaft, Selbstständigkeit und Kommunikationsfreude

Ansprechpartner: Prof. Peter P. Pott (peter.pott@imt.uni-stuttgart.de)